

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 20.05.2025

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:08 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Die Tagesordnungspunkte 1. bis 5 werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa behandelt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Hachmann, die Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss um 16:30 Uhr, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

Herr Mrosek, der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem BA DeKiTa und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Für den Betriebsausschuss stimmen die **Stadträte Frau Bahn-Kunze** (i.V. für **Frau Neumann**), **Herr Rumpf** (i.V. für **Herrn Kellner**) ab 16:45 Uhr anwesend, **Herr Stittrich** (i.V. für **Frau Grünthal**) und als Mitarbeitervertretung **Herr Grob** (i.V. für **Frau Fiedler**) in Vertretung ab.

Die Stadträte Frau Marx, Herr Tschammer und Frau Koschig, Mitglieder des BA DeKiTa stimmen in Vertretung für die **Stadträte Herrn J. U. Weber, Herrn Fricke und Herrn H. Weber** gleichzeitig für den Rechnungsprüfungsausschuss ab.
Stadtrat Herr Kaßner, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, stimmt in Vertretung für **Stadtrat Herrn Marahrens** ab.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder des Betriebsausschusses DeKiTa sowie des Rechnungsprüfungsausschusses einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	9 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	8 / 0 / 0

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Herr Rumpf erscheint um 16:45 Uhr zur Sitzung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist nun mit 9 anwesenden Mitgliedern vertreten.

4 Beschlussfassungen

4.1 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/027/2025/IV-DKT

Frau Hachmann begrüßt **Frau Scheller-Rott** als Vertreterin der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTG Dr. Böhmer und Partner GmbH** und erteilt ihr das Wort zur Vorstellung des Prüfungsberichtes und des Prüfergebnisses. **Frau Scheller-Rott** stellt sich kurz vor und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa). Sie hebt hervor, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Im Anschluss meldet sich **Herr Mrosek** zu Wort und hinterfragt folgende Punkte: Anlagenquote, Personalgewinnung, Risikoeinschätzung sowie Sondervermögen

Die folgenden Punkte wurden ergänzend durch **Frau Saupe** und **Frau Scheller-Rott** beantwortet:

- Anlagenquote: Die Bilanzsumme ist stärker gestiegen als das Anlagevermögen. Dadurch hat sich die Anlagenquote von 80,1 % auf 76,9 % verringert. Trotz des Rückgangs liegt die Anlagenquote weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.
- Personalgewinnung: **Frau Saupe** verweist auf steigende Anforderungen und einen erhöhten Personalbedarf, insbesondere in den Jahren 2020 bis 2022.

Aufgrund sinkender Kinderzahlen sei die Situation aktuell etwas entspannter. Der Anspruch der Betriebsleitung liegt in der Sicherung und Beibehaltung der vorhandenen Fachkräfte.

- Risikoeinschätzung: **Frau Scheller-Rott** erläutert den risikoorientierten Prüfungsansatz. Die Auswertung basiert auf dem vorläufigen Abschluss, ergänzt um eine Plausibilitätsprüfung sowie stichprobenartige Prüfung nach standardisierten Verfahren mit bestimmten Schwerpunkten.
- Sondervermögen: **Frau Scheller-Rott** führt hierzu aus, dass Investitionen, die durch Zuschüsse von Stadt und Land finanziert wurden, brutto im Anlagevermögen auf der Aktivseite ausgewiesen werden. Die entsprechenden Zuschüsse werden auf der Passivseite im Sonderposten abgebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt dabei im Gleichschritt mit der Abschreibung der jeweiligen Vermögensgegenstände. Für eigene Investitionen werden Rücklagen gebildet und zur Finanzierung der Abschreibungen aufgelöst.

Zur Ertragslage berichtet **Frau Saupe**, dass der Eigenbetrieb einen Jahresüberschuss von TEUR 10 erzielt hat. Geplant war ein Ergebnis von TEUR 0.

Die gestiegenen Personal- und Betriebskosten infolge tariflicher und inflationsbedingter Erhöhungen konnten durch Zusatzvereinbarungen mit dem Jugendamt kompensiert werden.

Die Finanzlage zeigt erhöhte liquide Mittel (TEUR 7.591, i.V. TEUR 5.677) und einen positiven Cashflow.

Stadtrat Herr Kaßner merkt an, dass es Nacharbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss gab und fragt nach den Gründen.

Frau Scheller-Rott erläutert, dass bestimmte Sachverhalte noch nicht verbucht waren und es fachliche Rückfragen sowie Abstimmungen zu Forderungen und Verbindlichkeiten mit der Stadt gab. Zudem habe es personelle Wechsel gegeben.

Frau Saupe ergänzt, dass seit Januar 2025 eine neue Mitarbeiterin in der Anlagenbuchhaltung im Eigenbetrieb DeKiTa tätig ist, wodurch gezielter an der Fertigstellung des Abschlusses gearbeitet werden konnte.

Stadträtin Frau Koschig bezieht sich auf die Anlage 4 zur Risikobeurteilung der Entgeltvereinbarungen und fragt, welche Maßnahmen seitens des Eigenbetriebes DeKiTa getroffen wurden.

Frau Saupe antwortet, dass mit dem Jugendamt Zusatzvereinbarungen getroffen wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht für alle Einrichtungen die Entgeltverhandlungen abgeschlossen. Der Eigenbetrieb prüft derzeit neue Einnahmequellen, die Verbesserung der Ertragslage sei ein erklärtes Ziel.

Herr Mrosek erkundigt sich zum Posten „drohende Verluste aus Gerichtsverfahren“ im Jahresabschluss 2022.

Frau Saupe informiert, dass es im Jahr 2022 einen Rechtsstreit zu einem nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit einer Baufirma gegeben hat. Der Prozess wurde in der ersten Instanz gewonnen, aber im Jahr 2024 in der zweiten Instanz verloren.

Es werden keine weiteren Anfragen durch die Ausschussmitglieder vorgebracht. Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit einer Bilanzsumme in Höhe von 38.335.977,79 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.526,59 EUR wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	10 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	8 / 0 / 1

4.2 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) - Ergebnisverwendung **Vorlage: BV/026/2025/IV-DKT**

Seitens der Anwesenden gibt es weder Nachfrage- noch Erörterungsbedarf zu den Inhalten der Beschlussvorlage.

Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

1. Der Jahresüberschuss i. H. v. 9.526,59 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird unmittelbar zur Verrechnung mit Verlusten künftiger Jahre herangezogen.
2. Zur Finanzierung der Abschreibungen, die auf Grund von Investitionen aus Eigenmitteln in 2022 entstanden sind, werden 17.017,70 EUR aus der Sonderrücklage für Investitionen entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
3. Es wird beschlossen, dass künftig Abschreibungen, die auf Investitionen aus Eigenmitteln zurückzuführen sind, regelmäßig durch Entnahmen aus der Sonderrücklage für Investitionen finanziert und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden, ohne dass hierfür jeweils ein gesonderter Einzelbeschluss erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	10 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	8 / 0 / 1

4.3 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2022 **Vorlage: BV/028/2025/IV-DKT**

Es gibt keine Nachfragen oder Erörterungsbedarf zu den Inhalten der Vorlage. Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	10 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	8 / 0 / 1

5 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Der gemeinsame Teil der Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa und des Rechnungsprüfungsausschusses wird um 17.00 Uhr geschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt gemäß Tagesordnung während der Pause des Betriebsausschusses DeKiTa im Ratssaal Dessau.

6 Weiterführung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Frau Marx nimmt weiter an der Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa Dessau teil, so dass 8 Mitglieder an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teilnehmen.

7 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2025

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, **Herr Mrosek** stellt die Niederschrift vom 05.03.2025 zur Abstimmung.

Hierzu gibt es von den stimmberechtigten Mitgliedern keine Änderungswünsche bzw. Hinweise.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss:	6 / 0 / 2
------------------------------------	------------------

Die Niederschrift ist damit bestätigt.

8 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Mrosek informiert darüber, dass in der Sitzung des Ausschusses am 05.03.2025 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

9 Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten

Herr Marquardt, stellvertretender Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes informiert, dass die gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss SKD nach Informationen durch den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau vom 06.11.2025 auf den **18.09.2025 vorverlegt** wird, so dass die Sitzung am **06.11.2025 für den Rechnungsprüfungsausschuss** entfällt. (Anmerkung: Zwischenzeitlich wurde die gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss SKD nach Informationen durch den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau vom 18.09.2025 als zusätzliche Sitzung voraussichtlich auf den **09.10.2025** verschoben, so dass die Sitzung gemäß der E-Mail vom 11.07.2025 am **18.09.2025 für den Rechnungsprüfungsausschuss** entfällt.)

11 Schließung der Sitzung

Herr Mrosek bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und beendet um 17:08 Uhr die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Dessau-Roßlau, 29.07.25

Andreas Mrosek
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Sylvia Winter
Protokollantin